

IG Metall Oberberg: die Jugend entscheidet mit

Ortsjugendausschuss: Forum für politische Diskussionen und spannende Freizeitangebote

Junge Arbeitnehmer und Auszubildende zu fördern, gehört schon seit vielen Jahren zu den zentralen Schwerpunkten der IG Metall Oberberg. Ein wichtiges Forum innerhalb der Organisation ist der so genannte Ortsjugendausschuss (OJA). Dort kann jeder mitmachen, der Lust hat politisch aktiv zu sein.

Was junge Leute interessiert Natürlich stehen die Jugendlichen auch in den Betrieben und beim Seminarangebot im Blickpunkt der Gewerkschaft. Aber der Ortsjugendausschuss bietet viele Möglichkeiten, über tagesaktuelle oder langfristige bedeutende Themen zu sprechen, die für junge Leute besonders interessant



sind. Feste Aufgaben oder eine vorgegebene Tagesordnung gibt es nicht. Politik ist wichtig, aber nicht das einzige Thema. So plant der OJA unter anderem die jährlichen Fußball- und Bowlingturniere für junge Beschäftigte. Der Ausschuss dient aber auch zur Vernetzung der einzelnen Betriebe: In zwangloser Runde werden gemeinsame Probleme besprochen und die Meinung der anderen gehört. Ein großes Thema ist der Kampf gegen Rassismus und für die Integration ausländischer Kolleginnen und Kollegen.

OJA entscheidet mit Weil der OJA durch seine Abgesandten in allen entscheidenden Gremien der IG Metall Oberberg (Ortsvorstand, Dele-



Seminar an Bord eines historischen Seglers auf dem IJsselmeer – auch das gehört zur Jugendarbeit der IG Metall Oberberg.

giertenversammlung) vertreten ist, hat er die Möglichkeit, Gewerkschaftsarbeit vor Ort aktiv mitzugestalten. Najeh Sadaani fühlte sich schon als junger Metaller bestens in die IG Metall integriert. »In diesem Jahr hat die Delegiertenversammlung zwei junge Kollegen aus unserem Ausschuss in den Ortsvorstand gewählt«, sagt er. »Dort können wir die politischen Geschehnisse und die Richtung mit beeinflussen. In der oberbergischen IG Metall ist Jugend-

arbeit kein Lippenbekenntnis, sondern wird real gelebt.«

Jetzt aktiv werden Hast auch Du was für deine Mitmenschen übrig und möchtest in einer netten Gruppe politisch aktiv werden? Dann melde Dich bei Deinem Betriebsrat, bei der Jugend- und Auszubildendenvertretung oder komm vorbei. Jeder ist herzlich willkommen. Ansprechpartner:

► Simon.Stefer@igmetall.de,
Telefon: 02261 927 11 20



Najeh Sadaani: »Kommt einfach vorbei. Hier ist jeder herzlich willkommen.«



►TERMINE

- 4. Oktober: Rentenberatung (Anmeldung erforderlich)
- 6./7. Oktober: Büro geschlossen (interne Weiterbildung)
- 28./29. Oktober: Wochenendschulung Nebenstelle Südkreis

Gewerkschaft begrüßt die »Neuen« im Betrieb

Die Jugend liegt der oberbergischen IG Metall am Herzen. Das zeigt sich jedes Jahr im August und September, wenn Vertreter der Gewerkschaft die neuen Auszubildenden in den Betrieben begrüßen.

Diese Aktion ist nicht als Gegenveranstaltung zur Begrüßung durch den Arbeitgeber gedacht, eher als kleine, ganz spezielle Ergänzung. Dabei finden alle Interessenvertreter der Beschäftigten Gelegenheit, sich und ihre Aufgaben vorzustellen. Und für die »Neuen« gibt es ein kleines Willkommensgeschenk mit nützlich-

chen Dingen für den Arbeitsalltag. »Bei uns ist diese Begrüßung eine Selbstverständlichkeit«, erklärt Alex Scharpel, Vorsitzender der Jugend- und Auszubildendenvertretung bei Kind & Co. »Leider wird in den Schulen nicht viel Wissen über Gewerkschaften vermittelt. Deshalb besteht schon erheblicher Gesprächsbedarf.«

Falls auch Ihr zusammen mit der IG Metall eine solche Veranstaltung in Eurem Betrieb aufziehen wollt, meldet Euch einfach bei:

► Simon.Stefer@igmetall.de,
Telefon: 02261 927 11 20



Alex Scharpel: »Falls auch Ihr Eure »Neuen« begrüßen wollt, meldet Euch einfach bei der IG Metall Oberberg.«